

Die Gemeinsamkeit aller sozialen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse

Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik war mit der Überwindung des Klassenantagonismus verbunden. Die Arbeiterklasse, die im festen Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten die Macht ausübt, kann die Hauptkräfte der Gesellschaft auf die schöpferische Arbeit zur Organisation des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus orientieren. Im Prozeß dieser großen gemeinsamen Arbeit werden sich alle politischen und gesellschaftlichen Kräfte des werktätigen Volkes noch enger um die führende Arbeiterklasse und ihre Partei zusammenschließen und die sozialistische Menschengemeinschaft verwirklichen. Die Aufgaben des sozialistischen Staates und der gesellschaftlichen Organisationen bei der aktiven Gestaltung der sozialistischen Menschengemeinschaft wachsen in erheblichem Maße. Sie haben die politische Gemeinsamkeit aller sozialen Kräfte des werktätigen Volkes unter Führung der Arbeiterklasse, ihr gemeinsames Handeln zur Verwirklichung aller grundlegenden staatlichen Entscheidungen zu organisieren, ein schöpferisches und vielseitiges geistig-kulturelles Leben zu entwickeln, wodurch jeder einzelne in die objektiven Zusammenhänge und Notwendigkeiten unserer Entwicklung immer tiefer eindringt und seine Persönlichkeit in der sozialistischen Gemeinschaft frei und vollständig entfalten kann. Auch deshalb kann von einer Verminderung der Rolle des sozialistischen Staates keine Rede sein.

Wer jedoch auf Grund der Tatsache, daß in unserer Gesellschaft der Klassenantagonismus überwunden ist, zu der Schlußfolgerung gelangt, daß nun die führende Rolle der Arbeiterklasse nicht mehr notwendig sei oder der sozialistische Staat seinen politischen, das heißt seinen Klassencharakter verliere, hat weder den geschichtlichen Sinn der Rolle der Arbeiterklasse noch das Wesen der Diktatur des Proletariats begriffen. Die geschichtliche Führungsfunktion der Arbeiterklasse in der Gesellschaft ergibt sich aus der Notwendigkeit der Niederhaltung und Brechung des Widerstandes der gestürzten Ausbeuterklassen, aus der Notwendigkeit der Aufhebung ihrer Existenz. Dies ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die siegreiche Arbeiterklasse soziale Gerechtigkeit und reale sozialistische Demokratie verwirklicht und alle schöpferischen Potenzen des Volkes im Interesse des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft entwickeln kann. Lenin wies immer wieder darauf hin, daß sich das Wesen der Herrschaft der Arbeiterklasse keineswegs auf die Niederhaltung der gestürzten Ausbeuterklassen reduzieren könne, sondern daß die Arbeiterklasse ihre Staatsmacht vor allem benötige zur positiven, schöpferischen Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft als das bewußte Werk der Millionenmassen in Stadt und Land.

Wer vielleicht bisher noch der Meinung war, die Überwindung des Klassenantagonismus sei gleichbedeutend mit dem Verschwinden